

**(Sprechen)****max. 25 Punkte**

**Ihr sollt in einer 3-er oder 4-er Gruppe eine Talkshow vorbereiten.  
Die Präsentation der Talkshow soll ca. 10 – 12 Minuten dauern.  
Für die Vorbereitung habt ihr 30 Minuten Zeit.**

**1. Das Thema der Talkshow heißt**

*„Sollen Noten in der Schule abgeschafft werden?“*

**2. Folgende Aspekte können dabei besprochen werden:**

- Schulnoten sorgen für Stress und Verzweiflung;
- Schulnoten sind Stolz und Motivation;
- Jahrgangsstufen, für die die Schulnoten empfehlenswert sind;
- Alternativen für Schulnoten;

**3. An der Talkshow nehmen teil:**

- **Moderator:** moderiert das Gespräch.
- **Schüler/ in:** vertritt die Interessen der Schüler
- **Schullehrerin:** vertritt die Interessen der Schule
- **Eltern (Mutter oder Vater) des/ der Schülers /in:** äußern ihre Meinung

Ihr könnt diese Rollen (außer der des Moderators) auch durch andere ersetzen.

**4. Tipps für die Vorbereitung:**

- Entscheidet in der Gruppe, ob ihr bei den vorgeschlagenen Rollen bleibt.
- Überlegt zusammen, wie die Talkshow ablaufen soll.
- Jedes Gruppenmitglied überlegt sich seine Redebeiträge.
- Versucht die Talkshow vor der Präsentation einmal durchzuspielen.

### **5. Tipps für die Präsentation**

- Sprecht möglichst frei (ohne vom Blatt zu lesen).
- Achtet darauf, dass jedes Gruppenmitglied etwa gleich viel sagt.

**(Hörverstehen)****Arbeitszeit: 20 Minuten****max. 10 Punkte****Hör dir den Text an: „Die Mikrowelle“. Du hörst den Text zweimal.****Lies zuerst die Aufgaben 1-10. Dafür hast du eine Minute Zeit.****Kreuze bei den Aufgaben 1-10 an: *Richtig* – A, *Falsch* – B, *im Text nicht vorgekommen* – C**

1. Die Leistungsstufe der Mikrowelle kann man mit dem weißen Knopf einstellen.

**A (richtig)                      B (falsch)                      C (nicht im Text)**

2. Es gibt drei Stufen: 200, 400 und 800 Watt.

**A (richtig)                      B (falsch)                      C (nicht im Text)**

3. Mit der gelben Taste kann man den Vorgang starten.

**A (richtig)                      B (falsch)                      C (nicht im Text)**

4. Der Vorgang wird mit der Stopptaste unterbrochen.

**A (richtig)                      B (falsch)                      C (nicht im Text)**

5. Die Zeit kann man mit der Taste über der Stopptaste einstellen.

**A (richtig)                      B (falsch)                      C (nicht im Text)**

6. Wenn das Essen warm ist, hört man einen Signalton.

**A (richtig)                      B (falsch)                      C (nicht im Text)**

7. Porzellanteller darf man in die Mikrowelle stellen.

**A (richtig)                      B (falsch)                      C (nicht im Text)**

8. Man darf auch das Geschirr aus Metall ins Gerät stellen.

**A (richtig)                      B (falsch)                      C (nicht im Text)**

9. Die Mikrowelle kostet 200 Euro.

**A (richtig)                      B (falsch)                      C (nicht im Text)**

10. Die Bedienung der Mikrowelle ist nicht kompliziert.

**A (richtig)                      B (falsch)                      C (nicht im Text)**

**Kontrolliere deine Antworten. Du hast dafür eine Minute Zeit.**

**Du hörst nun den Text das zweite Mal.**

**Bitte übertrage die Lösungen (1- 10) auf das Antwortblatt.**

**Du hast dafür zwei Minuten Zeit.**

--

-

**(Lexikalisch-grammatische Aufgabe)**

**Arbeitszeit: 40 Minuten**

**max. 20 Punkte**

**Lies zuerst den ganzen Text, in dem einige Wörter fehlen. Lies den Text noch einmal und erfülle danach Aufgaben 1 und 2. Trage dann die Antworten ins Antwortblatt ein.**

**Aufgabe 1. Füge in die Lücken 1-10 die Wörter, die nach dem Text kommen, in richtiger Form ein. Gebrauche jedes Wort nur einmal. ACHTUNG! 3 Wörter bleiben übrig.**

**...vitaminreich!**

Es gab mal \_\_\_\_**A**\_\_\_\_ Trickfilm im Kino. Der wurde \_\_\_\_**B**\_\_\_\_ großen und kleinen Zuschauern geliebt. Die Geschichte war gut und die Musik grandios. Das ist „König der Löwen“!

Der kleine Gregor sitzt mit seiner Schwester und \_\_\_\_**C**\_\_\_\_ Eltern im Kino und verfolgt gespannt das Geschehen. Der junge Löwe Simba probiert zum ersten \_\_\_\_**1**\_\_\_\_ einen Wurm. Simba \_\_\_\_**2**\_\_\_\_ ihn tapfer herunter, verzieht etwas das \_\_\_\_**3**\_\_\_\_ und sagt: „Schleimig, jedoch vitaminreich“. Gregor lächelt beim Zuschauen.

Einige Zeit später ist Gregors Familie zum Mittagessen \_\_\_\_**4**\_\_\_\_. Die Gastgeberin \_\_\_\_**D**\_\_\_\_ sich große Mühe gegeben. Sie wollte ein Essen kochen, das sowohl Erwachsenen \_\_\_\_**E**\_\_\_\_ Kindern schmeckt. Sie hat sich \_\_\_\_**F**\_\_\_\_ Königsberger Klopse entschieden. Das sind Bällchen aus gehacktem \_\_\_\_**5**\_\_\_\_, \_\_\_\_**G**\_\_\_\_ in einer hellen Soße gekocht und mit Kartoffeln serviert werden.

Alle sitzen am Tisch und essen. Natürlich möchte die Gastgeberin wissen, wie es den Gästen \_\_\_\_**6**\_\_\_\_. Der kleine Gregor \_\_\_\_**7**\_\_\_\_ ein Stück von dem Hackbällchen auf seine Gabel, tunkt es in die \_\_\_\_**8**\_\_\_\_, hält es hoch und sagt: „Schleimig, aber vitaminreich!“ Gregors Eltern \_\_\_\_**H**\_\_\_\_ erschrocken. Wie wird die Gastgeberin reagieren, wo sie sich doch so viel \_\_\_\_**9**\_\_\_\_ gegeben hat?

Die Eltern schauen zu \_\_\_\_**I**\_\_\_\_. Frau Müller bricht in schallendes Lachen aus. Sie lacht so sehr, \_\_\_\_**J**\_\_\_\_ sie gar nicht mehr weiter essen kann. Jetzt \_\_\_\_**10**\_\_\_\_ alle am Tisch. Gregor ist ein bisschen verwundert und isst in Ruhe weiter. Es schmeckt ihm nämlich gut. Das freut Frau Müller.

	Nummer der Lücke
schweigen	
nehmen	
Käse	
einladen	
Fleisch	
lachen	
schlucken	
Ketchup	
Mühe	
schmecken	
Gesicht	
Soße	
Mal	

**Aufgabe 2.** Füge in die Lücken A-J je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. Schreibe die Lösungen ins Antwortblatt.

<b>A</b>	
<b>B</b>	
<b>C</b>	
<b>D</b>	
<b>E</b>	
<b>F</b>	
<b>G</b>	
<b>H</b>	
<b>I</b>	
<b>J</b>	

--

## / Landeskunde

Arbeitszeit: 30 Minuten

max. 20 Punkte

## Teil 1

Lies die Aufgaben 1 – 10. Kreuze die richtige Lösung (A, B, C oder D) an.  
Trage die Antworten ins Antwortblatt ein.

**1. Wann und wo wurde Martin Luther geboren?**

- A) 10. November 1473 in Eisenach
- B) 10. November 1483 in Eisleben
- C) 19. November 1493 in Eisleben

**2. In welchem Bundesland liegt die Wartburg?**

- A) in Sachsen–Anhalt
- B) in Thüringen
- C) in Sachsen

**3. Unter welchem Decknamen lebte Martin Luther auf der Wartburg?**

- A) Junker Jörg
- B) Bruder Thomas
- C) Pastor Martin

**4. Was haben Düsseldorf und Rom gemeinsam?**

- A) Martin Luther war nie persönlich dort.
- B) Es gibt ein Luther-Denkmal.
- C) Es gibt einen Martin-Luther-Platz.

**5. In welche Sprache übersetzte Martin Luther die Bibel?**

- A) ins Lateinische
- B) ins Deutsche
- C) ins Italienische

**6. Wohin führte Luthers längste Reise?**

- A) nach Paris
- B) nach Jerusalem
- C) nach Rom

**7. In welcher Sprache schrieb Luther die 95 Thesen?**

- A) in Deutsch
- B) in Latein
- C) in Italienisch

**8. Welches bekannte Adventslied wurde von Martin Luther verfasst?**

- A) Vom Himmel hoch, da komm ich her
- B) Stille Nacht, heilige Nacht
- C) Oh, Tannenbaum

**9. Welchen Familienstand hatte Martin Luther?**

- A) Er war ledig.
- B) Er war verheiratet mit Katharina von Bora.
- C) Er lebte im Zölibat.

**10. Martin Luther starb im Alter von 63 Jahren. Na dann rechne mal wann das war?**

- A) 1545
- B) 1564
- C) 1546

## Teil 2

**Lies die Aufgaben 11 – 20. Kreuze die richtige Lösung (A, B, oder C) an.  
Trage die Antworten ins Antwortblatt ein.**

**11. Wo ist die Umwelt-Organisation Greenpeace gegründet worden?**

- A) in Kanada
- B) in Finnland
- C) in den USA

**12. Wie viel Trinkwasser-Vorräte der Erde sind im Eis der Antarktika gebunden?**

- A) ca 30%
- B) ca 50%
- C) ca 80%

**13. Wo geht die Sonne auf?**

- A) im Osten
- B) im Westen
- C) im Norden

**14. Welche Folge hätte der Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur?**

- A) Anstieg des Meeresspiegels
- B) Überfischung der Meere
- C) Austrocknung der Bäume

**15. Bei schönem Wetter...?**

- A) sinkt der Luftdruck
- B) steigt der Luftdruck
- C) steigt die Luftfeuchtigkeit

**16. Aus was besteht eine Wolke?**

- A) Ozon-Gas
- B) Wasserstoff und Sauerstoff
- C) Wassertröpfchen oder Eiskristalle

**17. Wie viel gelöstes Salz befindet sich in einem Liter Meerwasser?**

- A) ca 5 g
- B) ca 35g
- C) ca 53 g

**18. Welche Farbe ist bei einem Regenbogen immer außen?**

- A) gelb
- B) grün**
- C) rot

**19. Was zeigt ein Barometer an?**

- A) Luftdruck
- B) Temperatur**
- C) Windstärke

**20. Welche Meeresströmung nimmt Einfluss auf Wetter & Klima?**

- A) Floridastrom
- B) Kanarenstrom**
- C) Golfstrom

--

**/ Leseverstehen****Arbeitszeit: 60 Minuten****max. 20 Punkte****Teil 1****max. 10 Punkte****Lies zuerst den Text, dann löse die darauf folgenden Aufgaben!****Schüler gewinnt beim Preisausschreiben in den USA**

Niko war ein Jahr als Austauschschüler an der Estero-Schule in Florida. Als er dort im April von einem Preisausschreiben zum Thema „Halte deine Umwelt sauber“ erfuhr, wollte er dabei mitmachen. Danach hatte er zwei Wochen Zeit, seine Ideen zu diesem Thema auf Bildern zu präsentieren. Aber Niko setzte sich erst am letzten Abend an den Tisch und arbeitete dann ohne Pause. Erst um vier Uhr früh war er mit seiner Arbeit fertig. Das Ergebnis war ein Bild, das er nur mit Buntstiften malte. Dort stellte Niko ganz ohne Text die aktuellen Umweltprobleme dar. Im Zentrum des Bildes war die Erde zu sehen. An den Seiten rechts und links waren Symbole, die auf diese Probleme hinwiesen.

An dem Preisausschreiben nahmen ungefähr 50 Schüler aus allen Klassen seiner Schule teil und Niko gewann den ersten Platz unter den Klassen 11 und 12. Da war die Überraschung natürlich groß, als er einen Monat später eine private E-Mail von einer Lehrerin seiner Gastschule bekam. Es war eine Nachricht über seinen Gewinn. Auf der offiziellen Feier im Festsaal der Gastschule erhielten dann alle Gewinner ihre Preise von den Organisatoren des Preisausschreibens. Nikos Klassenlehrer, seine Austauschklasse und seine Gastfamilie waren natürlich auch mit dabei und freuten sich sehr für ihn. Sogar der Direktor der Schule gratulierte ihm persönlich!

Niko bekam für sein Bild 500 US-Dollar Preisgeld und dazu noch Farben, Pinsel und andere Sachen, die man zum Malen braucht. Sein Kunstwerk durfte er wieder mit nach Hause nehmen. Für sein späteres Berufsleben wird der Preis aber leider keine weiteren Vorteile haben, da Niko gerne Medizin studieren möchte. Trotzdem findet Niko, dass sich sein Einsatz für ihn persönlich gelohnt hat. Außerdem ist es ja nie falsch, an Umweltaktionen teilzunehmen.

Lies nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes!

Wenn die Aussage *richtig* ist, kreuze A an. Wenn die Aussage *falsch* ist, kreuze B an.

Wenn die Aussage *nicht im Text steht*, kreuze C an.

1. Niko ist im April nach Florida gekommen.

A (Richtig)                      B (Falsch)                      C (Nicht im Text)

2. Für die Präsentation seiner Ideen zum Thema hatte Niko 14 Tage.

A (Richtig)                      B (Falsch)                      C (Nicht im Text)

3. Das Bild machte Niko vier Stunden.

A (Richtig)                      B (Falsch)                      C (Nicht im Text)

4. Niko malte das Bild mit Farben.

A (Richtig)                      B (Falsch)                      C (Nicht im Text)

5. In der Mitte des Bildes sieht man Umweltsymbole.

A (Richtig)                      B (Falsch)                      C (Nicht im Text)

6. Die Teilnehmer an dem Preisausschreiben waren Schüler aus vielen Klassen.

A (Richtig)                      B (Falsch)                      C (Nicht im Text)

7. Den Gewinn bekam Niko vom Direktor der Schule.

A (Richtig)                      B (Falsch)                      C (Nicht im Text)

8. Im Festsaal der Gastschule waren auch Nikos Gasteltern.

A (Richtig)                      B (Falsch)                      C (Nicht im Text)

9. Niko spendete sein Preis-Geld einer Tierschutzorganisation.

A (Richtig)                      B (Falsch)                      C (Nicht im Text)

10. Niko möchte später Arzt werden.

A (Richtig)                      B (Falsch)                      C (Nicht im Text)

**Teil 2****max. 10 Punkte**

**Finde eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht.**

**Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen.**

**ACHTUNG! ZWEI Fortsetzungen sind übrig.**

### **Die Geschichte der Uhren**

- (0) Heute kennt jeder Mensch Uhren. Es gibt viele verschiedene Arten: .....
- (1) Aber wie sind Uhren eigentlich entstanden? Die ersten Uhren waren die Sterne, die Sonne und der Mond. Vor vielen tausend Jahren wurden sie genau beobachtet, .....
- (2) Etwas später gab es die ersten Uhren - das waren Sonnenuhren. Es gab auch Wasseruhren. Die waren zwar etwas ungenauer, .....
- (3) Seit wann genau die mechanischen Uhren verwendet wurden, .....
- (4) Der Begriff Uhrmacher wurde zum ersten Mal im Jahr 1269 erwähnt. Die ersten Uhren waren große Instrumente, .....
- (5) Danach gab es wohl die ersten Standuhren und .....
- (6) Sie wurden aber nicht nur zum Ablesen der Zeit verwendet .....
- (7) Die Entwicklung genauerer Uhren wurde lange Zeit durch Seefahrt vorangetrieben. Denn da war es besonders wichtig, .....
- (8) Wichtige Zentren des Uhrmacherhandwerkes lagen damals in Frankreich, Deutschland, in der Schweiz und in England. Eine Schweizerische Uhr gilt überall auf der Welt ....
- (9) Bei modernen Uhren gibt es auch viele Funktionen. Smartwatches, zum Beispiel, sind wie kleine Computer direkt am Handgelenk. Sie werden meistens mit dem Mobiltelefon verbunden und ....
- (10) Ganz schön interessant und spannend ist die Geschichte der Uhren. Es hat lange gedauert,...

#### ***Fortsetzungen***

- A) große Turmuhren, Uhren in Bahnhöfen, Wanduhren, Wecker und natürlich Armbanduhren.
- B) um die Jahreszeiten und damit das Wetter einschätzen zu können.
- C) bis wir die Uhren einfach so am Handgelenk tragen können.
- D) ist nicht bekannt.
- E) mit Hilfe sogenannter Bord-Uhren die geografische Lage zu bestimmen.
- F) als nächstes folgten schon die wesentlich kleineren Taschenuhren.

**G)** können ankommende Nachrichten, Anrufe oder E-Mails anzeigen, den Puls messen, die Schlafphasen oder Fitness-Aktivitäten aufzeichnen.

**H)** die in Kirchen und Klöstern angebracht wurden.

**I)** als Qualitätsprodukt.

**J)** sondern auch als Schmuckstück.

**K)** aber dafür konnten sie unabhängig vom Tageslicht eingesetzt werden.

**L)** wie wir es heute gewohnt sind.

**M)** kann die Uhr nicht mehr zur halben oder vollen Stunde schlagen.

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
<b>A</b>										

--

**/ Schreiben**

**Arbeitszeit: 40 Minuten**

**max. 20 Punkte**

**Lies den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinde den Mittelteil (ca. 130-150 Wörter).**

**Verlasse dich dabei auf deine eigenen Kenntnisse und Erfahrungen. Versuche dich in die Personen hineinzusetzen. Schreibe zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu.**

**Titel \_\_\_\_\_**

Gerade noch schlafe ich fest in Annas Armen eingekuschelt, als plötzlich Chaos ausbricht. Die Tür wird aufgerissen. Das Licht angeknipst. Ja, irgendwer zieht mir und Anna sogar das Bettzeug weg. Was für eine Unverschämtheit! Anna ist überrascht und reibt sich die Augen. Ich kneife meine kleinen Knopfüglein einfach wieder zu. Nun stürmen abwechselnd die Mama und der Papa ins Zimmer. „Aufstehen, Anna!“, „Wir sind spät dran“, „Wir fahren doch gleich in den Urlaub!“, „Bist du etwa immer noch im Bett?“ rufen sie.

Urlaub - davon habe ich gehört! Das ist angeblich eine Zeit voller Entspannung und Ruhe. Zumindest hat die Mama immer davon geschwärmt, wenn sie von diesem Urlaub sprach.

***Mittelteil***

.....  
.....  
.....

Ich atme einmal tief ein und aus. Wenn alles gut geht, kriege ich endlich meine wohl verdiente Ruhe. Wie lange sind eigentlich nochmal zwei Wochen? Ach, wird schon nicht so lange sein.

**SCHREIBE DEINEN TEXT AUF DEN ANTWORTBOGEN!**